



PS4105B FREIOTHERM-Pulverlack

Produktbeschreibung

Produkttechnologie	Pulverlack für den dekorativen Außeneinsatz
Anwendung Branche	z.B. Fahrzeugbau
Oberfläche	glatt
Glanz	hochglänzend
Verlauf	gut
Entgasung	sehr gut
Oberflächenhärte	gut
Mechanische Beständigkeit	gut

Allgemeine Produkteigenschaften

Bindemittelbasis	Polyesterharz		
Farbton	alle gängigen Farbtöne		
Glanzgrad	glänzend	70-80 GU, Winkel 60°	DIN EN ISO 2813
Dichte	1,2-1,7 g/cm ³ je nach Farbton		theoretisch
Lagerbeständigkeit	im Originalgebinde mindestens 36 Monate bei 5 bis 25 °C. Pulverlacke sind kühl und trocken zu lagern.		
	Das Mindesthaltbarkeitsdatum der jeweiligen Charge ist auf dem Produktetikett angegeben. Eine Lagerung über den angegebenen Zeitraum hinaus bedeutet nicht notwendigerweise, dass die Ware unbrauchbar ist. Eine Überprüfung der für den jeweiligen Einsatzzweck erforderlichen Eigenschaften ist jedoch in diesem Falle aus Gründen der Qualitätssicherung unerlässlich.		

Anwendung und Verarbeitung

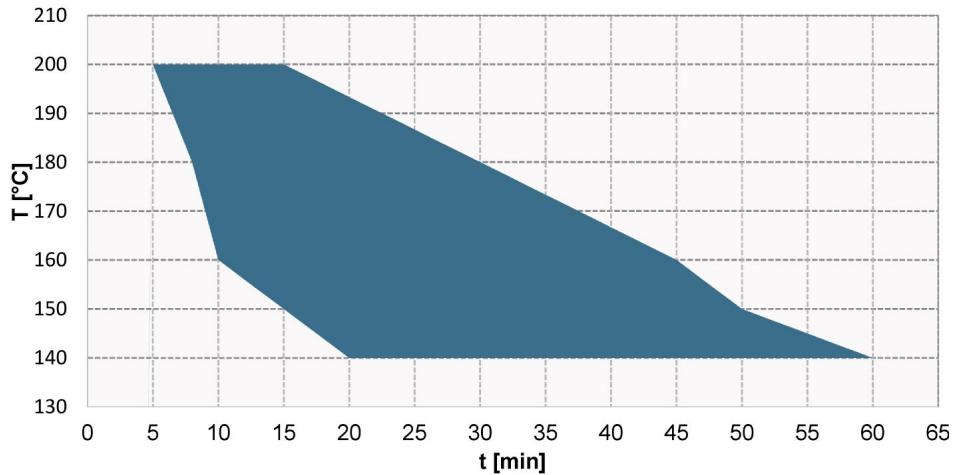
Vorbehandlung	Der Untergrund muss frei von haftungsstörenden Stoffen sein, wie z.B. Öle, Fette, Rost, Zunder, Walzhaut, Wachs- und Trennmittelrückstände. Wir empfehlen den Anforderungen entsprechend geeignete mechanische Vorbehandlungsverfahren (z.B. Strahlen, Schleifen) oder chemische Vorbehandlungsverfahren (z.B. Phosphatieren).		
Empfohlene Schichtdicke	70-80 µm		
Auftragsmenge	ca. 0,12 kg/m ² , Schichtdicke 80 µm		theoretisch
Verarbeitung/ Aufladung	Corona		



PS4105B FREIOTHERM-Pulverlack

Aushärtung

Empfohlene Objekttemperatur 10 Minuten bei 160 °C.
Einbrennfenster geprüft im Farbton W2952.



Objekt Temperatur in °C Object Temperature in °C	140	150	160	180	200
Haltezeit Minimum in Minuten Holding time minimum in minutes	20	15	10	8	5
Haltezeit Maximum in Minuten Holding time maximum in minutes	60	50	45	30	15

Hinweis zur Aushärtung

Farbiger Bereich = Einbrennbedingungen mit guten Endeigenschaften

Die dargestellten Einbrennbedingungen basieren auf Ergebnissen von Laborversuchen und sind deshalb nur eine Orientierungshilfe für die Einstellung der Beschichtungsanlagen des verarbeitenden Unternehmens. Die Verantwortung zur Sicherstellung der vollständigen Aushärtung der Beschichtung obliegt dem verarbeitenden Unternehmen. Die vollständige Aushärtung der Beschichtung muss anhand repräsentativer Originalteile unter Serienbedingung mit ergänzenden analytischen Prüfungen und Beständigkeitsprüfungen überprüft werden. Für eine Beratung stehen wir Ihnen zur Verfügung.

Verträglichkeit

Die Verträglichkeit mit anderen Pulverlacken muss geprüft werden.

Weiterverarbeitung beschichteter Teile

Ausbesserungslack

auf Anfrage. Details siehe EFD-Info Nr. 4.



PS4105B FREIOTHERM-Pulverlack

Mechanische Prüfungen

Probenbeschreibung	Auf Stahlblech 70-80 µm Schichtdicke 10 Minuten 160°C Objekttemperatur Produkt PS4105BW2952		
Gitterschnittprüfung	Gt 0		DIN EN ISO 2409
Tiefungsprüfung	>6 mm		DIN EN ISO 1520
Schlagprüfung	80 kg cm (front)		DIN EN ISO 6272-1

Klimatische Prüfungen

Probenbeschreibung	Auf zinkphosphatiertem Stahlblech 70-80 µm Schichtdicke 10 Minuten 160°C Objekttemperatur Produkt PS4105BW2952		
Neutrale Salzsprühnebelprüfung	Belastungsdauer	504 h	DIN EN ISO 9227 (NSS)
	Enthftung Schnitt	<1 mm	DIN EN ISO 4628-8

Hinweise

Arbeits- und Gesundheitsschutz	Die beim Umgang mit Beschichtungsstoffen üblichen Vorsichtsmaßnahmen und der persönliche Schutz bei der Verarbeitung sind zu beachten. Nähere Hinweise zu gefährlichen Stoffen, sicherheitstechnischen Daten und Empfehlungen für den Gesundheits- und Umweltschutz können aus dem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.
Prüfbedingungen	Alle Aussagen basieren auf Normklima 23/50 DIN EN 23270. Diese Angaben beruhen auf unseren Produktkenntnissen und Erfahrungen. Auf die Applikation selbst haben wir keinen Einfluss. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen zur Verfügung. Die Angaben in diesem Datenblatt sind Richtwerte und stellen keine Spezifikation dar.